



Auf gutem Grund!

Bildung und Beruf am FLUCHTort

„Auf gutem Grund!“ ist ein Projektverbund der Träger basis & woge e.V., passage gGmbH und verikom (Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.).

Das Projekt hat zum Ziel, die Grundbildungskompetenzen von Geflüchteten mit noch ungesichertem Aufenthalt (z.B. Asylsuchende mit Aufenthaltsgestattung, Personen mit Duldung) zu verbessern. Durch Beratungs-, Trainings- und Qualifizierungsangebote in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen, mündliche und digitale Kommunikation werden die Chancen auf soziale und berufliche Teilhabe verbessert. Bei Bedarf werden die Teilnehmenden bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz unterstützt.

Die Angebote sind interkulturell und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet und dank der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Plus und die Freie und Hansestadt Hamburg kostenfrei.

Der Projektverbund kooperiert mit einer Vielzahl strategischer Partner aus Verwaltung und Zivilgesellschaft. Er ist innerhalb eines breit angelegten Netzwerkes im Bereich Migration und Flucht tätig.

www.aufgutemgrund-hamburg.de

KONTAKT, INFORMATION UND ANMELDUNG



verikom - Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.

- 🏠 Norderreihe 61 | 22767 Hamburg
- 👥 Barbara Feige, Daphne Hempel, Helene Werle
- ☎️ 040 350 177 233
- ✉️ grund@verikom.de



beratung | hilfe | perspektiven

basis & woge e.V.

- 🏠 Steindamm 11 | 20099 Hamburg
- 👥 Franziska Gottschalk (Projektverantwortung)
- ☎️ 040 398 426-55
- ✉️ franziska.gottschalk@basisundwoge.de
- 👥 Frank Langner (Beratung)
- ☎️ 040 398 426-54
- ✉️ frank.langner@basisundwoge.de

Die Koordination des Projekts liegt bei der



passage gGmbH

- 🏠 Nagelsweg 10 | 20097 Hamburg
- 👥 Franziska Voges
- ☎️ 040 24 19 27 85
- ✉️ franziska.voges@passage-hamburg.de

www.aufgutemgrund-hamburg.de



Auf gutem Grund!

Bildung und Beruf am FLUCHTort

Coaching, Qualifizierung und Vermittlung von Geflüchteten

Grundbildung, Ausbildung und Beruf



Das Projekt wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



Hamburg

Angebot 1

Praxisorientierte Lernwerkstätten

WAS?

In den Lernwerkstätten wird in einer Gruppe etwas gemeinsam geplant und produziert. Das kann ein kleines Möbelstück sein, eine Ausstellung oder Kurzvideos/Videotutorials zu einem bestimmten Thema.

Begleitend zu den praktischen Aufgaben werden Sprechen, Schreiben, Lesen, Rechnen, digitale Kommunikation und Computerkenntnisse trainiert.

WIE LANGE?

Eine Lernwerkstatt hat 250 Stunden und dauert ca. 3 Monate. Sie endet mit der Fertigstellung eines gemeinsamen Produkts.

FÜR WEN?

Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthalt, die ihre mündlichen und schriftlichen Deutschkenntnisse verbessern und weitere Fähigkeiten trainieren möchten, um Aufgaben in Alltag und Beruf gut bewältigen zu können.

KONTAKT, INFORMATION UND ANMELDUNG



Angebot 2

Kurztrainings zu Computer- grundlagen, Schreiben, Rechnen und Vorbereitung auf Arbeit oder Ausbildung

WAS?

Die Trainings unterstützen die Teilnehmenden bei konkreten privaten oder beruflichen Aufgaben: Orientierung in Hamburg, Kommunikation mit Ämtern, Behörden und anderen Institutionen.

Weitere Themen sind die gezielte Suche nach einem passenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, Bewerbungsverfahren, Rechte und Pflichten als Arbeitnehmende aber auch der Umgang mit Diskriminierungserfahrungen.

WIE LANGE?

Abhängig vom Thema. Mindestens 4, max. 50 Stunden.

FÜR WEN?

Für erwachsene Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthalt, die sich auf eine Beschäftigung vorbereiten oder bereits in Beschäftigung sind. Für junge Geflüchtete, die sich auf eine Ausbildung vorbereiten oder während der Ausbildung unterstützt werden möchten.

KONTAKT, INFORMATION UND ANMELDUNG



Angebot 3

Individuelle Kompetenzfest- stellung, Berufsorientierung und Vermittlung in Qualifizie- rung, Ausbildung, Arbeit

WAS?

Das Projekt berät Teilnehmende, welche Möglichkeiten sie haben, um passende Angebote für Bildung, Ausbildung oder Arbeit zu finden. Gemeinsam wird über bereits vorhandene Kompetenzen und Erfahrungen gesprochen und es werden Bewerbungsunterlagen erstellt. Auf Wunsch werden die Teilnehmenden bei ihrer Suche nach einer Qualifizierung, einem Ausbildungs- oder einem Arbeitsplatz unterstützt.

WIE LANGE?

Individuell, abhängig vom persönlichen Bedarf.

FÜR WEN?

Jugendliche, junge Erwachsene und erwachsene Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthalt, die bei der Suche nach passenden Bildungs-, Ausbildungs- oder Beschäftigungsmöglichkeiten unterstützt werden möchten.

KONTAKT, INFORMATION UND ANMELDUNG

